

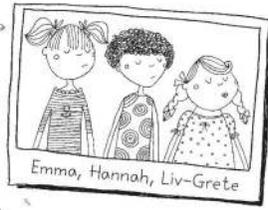


der coolste Junge
auf dem Schulhof
(findet Cheyenne)

geht in meine Klasse ~ Bruder von
→ ist total hochnäsiger

die Bande von Berenike →
die Glamour-Girls
LÄMMER

guckt immer gerne
streng über ihre Brille

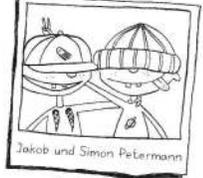


unsere Klassenlehrerin ~



~ so ein Bio-Referendar

meine Blödb Brüder



Zwillinge nämlich

schleichige
Vampirfledermaus





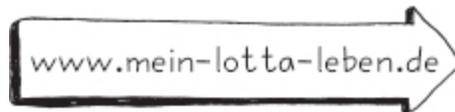
Alice Pantermüller
Daniela Kohl

Mein Lotta-Leben

Ich glaub, meine Kröte pfeift!

Weitere Titel der Reihe:

Mein Lotta-Leben. Alles voller Kaninchen
Mein Lotta-Leben. Wie belämmert ist das denn?
Mein Lotta-Leben. Daher weht der Hase!
Mein Lotta-Leben. Hier steckt der Wurm drin!
Lotta feiert Weihnachten
Dein Lotta-Leben. Freundebuch
Dein Lotta-Leben. Schülerkalender
Dein Lotta-Leben. Tagebuch



Alice Pantermüller

wollte bereits während der Grundschulzeit „Buchschreiberin“ oder Lehrerin werden. Nach einem Lehramtsstudium, einem Aufenthalt als Deutsche Fremdsprachenassistentin in Schottland und einer Ausbildung zur Buchhändlerin lebt sie heute mit ihrer Familie in der Lüneburger Heide. Bekannt wurde sie durch ihre Kinderbücher rund um „Bendix Brodersen“ und die Erfolgsreihe „Mein Lotta-Leben“.

Daniela Kohl

verdiente sich schon als Kind ihr Pausenbrot mit kleinen Kritzeleien, die sie an ihre Klassenkameraden oder an Tanten und Opas verkaufte. Sie studierte an der FH München Kommunikationsdesign und arbeitet seit 2001 fröhlich als freie Illustratorin und Grafikerin. Mit Mann, Hund und Schildkröte lebt sie über den Dächern von München.

Alice Pantermüller

MEIN LOTTI-LEBEN

Ich glaub, meine Kröte pfeift!

Illustriert von Daniela Kohl



Arena

Für Vierchen, die tapferste
Schildkröte der Welt



3. Auflage 2014

© 2014 Arena Verlag GmbH, Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Einband und Illustrationen: Daniela Kohl

Gesamtherstellung: Westermann Druck Zwickau GmbH

eBook-ISBN 978-3-401-80489-7

www.arena-verlag.de

Mitreden unter forum.arena-verlag.de

eBook-Herstellung:
readbox publishing, Dortmund
www.readbox.net

Inhaltsverzeichnis

Umschlag

Titel

Impressum

Dienstag, der 10. Juni

Mittwoch, der 11. Juni

Freitag, der 13. Juni

Samstag, der 14. Juni

Sonntag, der 15. Juni

Montag, der 16. Juni

Dienstag, der 17. Juni

Mittwoch, der 18. Juni

Donnerstag, der 19. Juni

Samstag, der 21. Juni!!!

DIENSTAG, DER 10. JUNI

Also, Paul ist ja wohl echt eine



Als er heute Morgen in die Schule kam, hat er total geheimnisvoll getan und gesagt, dass er eine **tolle Idee** für unsere Klasse hat. Aber er wollte uns einfach nicht verraten, was das ist!



Das sag ich erst
nachher, in Deutsch

hat er nur gemeint und dabei ganz **aufgeregt** ausgesehen. Und seine Brille saß auch ein bisschen *schief*.

menno, Paul!





Und wir haben Paul ein bisschen umzingelt. Das war nicht so leicht, weil wir ja nur zwei waren, Cheyenne und ich.

Cheyenne hat ihn dann noch gegen die Schulter **geboxt**



und ich hab ihn  gekitzelt.



Aber Paul hat trotzdem nur den Kopf geschüttelt und gegrinst und

Nachher!

gesagt. **Oh mann.**



Paul hat immer noch nicht richtig kapiert, wozu so **eine Bande** eigentlich gut ist!



Zum Glück hatten wir in der ersten Stunde gleich Deutsch und da hat Paul einen Zeitungsartikel aus der Tasche gezogen und sich gemeldet. →



Und als Frau Kackert  ihn drangenommen



hat, hat Paul erzählt, dass ein neues Hauptpostamt gebaut werden soll.

Und die Post ruft alle Schulklassen in der Stadt zu einem Wettbewerb auf. 

Um die Baustelle herum steht nämlich so ein **Bauzaun** und der soll schön bemalt werden. Und zwar mit **Briefmarken**. Aber man darf nicht irgendwelche Briefmarken malen, sondern alle sollen ein Thema haben.

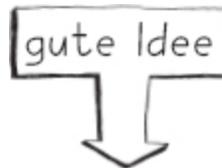


Und die Klasse, die **das interessanteste Thema** vorschlägt, darf den **Zaun gestalten!**

Cool! Wir waren alle **total aufgeregt**, aber am aufgeregtesten war Paul.



Er hatte rote Flecken im Gesicht und hat gesagt, dass er schon voll die **gute Idee** hat.





Cheyenne und ich haben uns angeguckt und Cheyenne hat so ausgesehen, als hätte sie gerade aus Versehen einen Käfer verschluckt.



Und Berenike und ihre



dämlichen **LÄMMER-GIRLS** haben natürlich sofort losgegackert wie die Hühner.

Da hat mir Paul ein bisschen leidgetan. Obwohl ich seine Idee auch ganz schön *langweilig* fand. Briefmarken malen, die wie Briefmarken aussehen — so was *Ödes* kann sich echt nur Paul ausdenken!



HORST
DIE WURST  ist so eine Zeichentricksendung, die Cheyenne total toll findet. Überhaupt kennt sie sich echt gut mit Fernsehstars und so was aus. Viel besser als ich.

Aber Frau Kackert hat Cheyenne nicht mal angeguckt. Sie hat gesagt, dass sie Pauls Idee mit dem Wettbewerb ausgezeichnet findet. Und ob irgendjemand eine *schöne* Idee für das Thema unserer Briefmarken hätte.



hat Cheyenne wieder geschrien und mit einer Hand rumgewedelt, aber Frau Kackert hat sie immer noch nicht



Fernsehstars!

angeguckt



Lieblingstiere

Und da hab ich

vorgeschlagen.



Weil ich Tiere doch total gern mag und Cheyenne auch, das weiß ich. Dann ist sie vielleicht nicht so traurig, wenn wir keine Fernsehstars malen.



Aber Frau Kackert hat nur zu mir
rübergeguckt und dabei so mit dem Kopf
gewackelt..



So, als ob sie meine Idee nicht richtig gut
findet. 😞

Und danach hat sie Berenike drangenommen, weil die sich
gemeldet hat. Berenike hat erst mal ihre Haare geschüttelt.



Und ihre **LÄMMER-GIRLS** haben voll die bewundernden
Geräusche gemacht.



Frau Kackert war natürlich total begeistert von Berenikes Idee. 😐

Sie hat gesagt, dass das ein wunderbarer Gedanke ist und ein ganz wichtiges Thema und dass unsere Klasse das beim Wettbewerb einreichen sollte. 😐



War ja klar, oder? Immer ist Frau Kackert auf der Seite von Berenike. Und dabei ist die total eingebildet mit ihrer hochnäsigen Nase und ihren reichen Eltern!



Ich war voll **stinkig!** Aber am allerstinkigsten war ich, weil das Berenikes Idee war und nicht meine. Weil, ich fand das nämlich auch toll mit den ausgestorbenen Tieren.



Paul hat gesagt, dass man nur noch bis morgen Vorschläge machen kann für den Wettbewerb, und da hat Frau Kackert gemeint, dann reicht sie Berenikes Vorschlag noch heute ein. 😐



Und sie kann sich gut vorstellen, dass wir damit den Wettbewerb gewinnen. Dabei hat sie Berenike ganz freundlich angeguckt. So stolz irgendwie.

Dann haben wir Deutsch gemacht. 😬



Als Hausaufgabe sollten wir uns ein Tier raussuchen, das vom Aussterben bedroht ist. Und zwar das Tier, das wir auf unsere Briefmarke malen wollen, wenn wir den Wettbewerb gewinnen.

Und ein Kurzreferat sollen wir auch noch halten über unser Tier.



War ja klar, dass Frau Kackert daraus gleich wieder so eine *blöde* Aufgabe für die Schule machen muss, oder?

dreifachstöhn!



Also ist Cheyenne nachmittags zu mir gekommen und wir durften uns an Papas Computer  setzen. Papa ist ja Lehrer und braucht seinen Computer meistens selbst, aber heute hatten wir schließlich auch mal **was Wichtiges** zu tun.

Tiere retten, nämlich. Weil es total schlimm ist, wenn Tiere aussterben müssen, nur weil wir ihnen nicht geholfen haben!



Bloß mussten wir trotzdem erst mal lachen, weil es so viele bedrohte Tiere gibt, die voll die **komischen Namen** haben. Die **komischsten** haben wir uns rausgeschrieben. Und zwar waren das:



Aber es gab noch viel mehr, echt! 😊

hat Cheyenne gesagt, aber dabei hat sie so gekichert, dass ich sie fast nicht verstanden hab.